



# Presseinformation

## Barrierefrei reisen am Bahnhof Langersheim

### **Modernisierung des Bahnhofs abgeschlossen - Bund, Regionalverband Großraum Braunschweig und Deutsche Bahn investieren rund 6,7 Millionen Euro**

(Hannover, 1.8. Oktober 2021) Der Bund, der Regionalverband Großraum Braunschweig und die Deutsche Bahn (DB) investieren konsequent weiter in die Zukunftsfähigkeit ihrer Bahnhöfe. Ein weiterer Meilenstein im Großraum Braunschweig ist nun der barrierefreie Bahnhof Langersheim. Den Abschluss der Modernisierungsarbeiten gaben heute Tobias Festerling, Leiter des Bahnhofsmanagement Braunschweig/Göttingen der DB Station&Service AG, Detlef Tanke, Verbandsvorsitzender des Regionalverbands Großraum Braunschweig, und Ingo Henze, Bürgermeister von Langersheim, bei einem Fototermin bekannt. Das Investitionsvolumen für diesen Bahnhof lag bei etwa 6,7 Millionen Euro.

„Moderne und kundenfreundliche Bahnhöfe sind unerlässlich für die Attraktivität des Systems Schiene. Für uns als Betreiber der Infrastruktur ist es wichtig, für alle Menschen einen einfachen Zugang zum Bahnfahren zu ermöglichen und damit die Mobilitätswende zu unterstützen. Rund 150 Pendler:innen in Richtung Seesen und Goslar profitieren jetzt werktäglich von dem höheren Reisekomfort“, sagt Tobias Festerling.

„Wir haben uns vorgenommen, die Zahl der Fahrgäste im Verbandsgebiet bis 2030 deutlich zu steigern. Das erreichen wir nur, wenn sowohl Angebot und Preis als auch die Ausstattung von Bahnhöfen und Fahrzeugen stimmen. Deshalb treiben wir den Ausbau der Bahnhöfe in unserer Region schnellstmöglich voran“, betont Detlef Tanke. „Bis Mitte der 20er Jahre haben wir 45 von 46 Bahnhöfen im Verbandsgebiet barrierefrei ausgebaut. Damit stehen wir deutschlandweit sehr gut da.“

Nach einer 14-monatigen Bauzeit bietet der Bahnhof Langersheim nun deutlich mehr Komfort und Service für alle Reisenden. Zu der Modernisierung gehörte der Bau eines neuen Hausbahnsteigs sowie Mittelbahnsteigs. Die Bahnsteige haben jeweils eine Länge von 140 Metern und eine Höhe von 55 Zentimetern. Damit wird ein stufenfreier Ein- und Ausstieg in die Züge ermöglicht. Der Neubau der Personenunterführung liegt rund 20 Meter östlich von dem bisherigen Standort entfernt und ist mit zwei Aufzügen barrierefrei erreichbar. Das Maßnahmenpaket wird durch nachhaltige Beleuchtungsanlagen, moderne Bahnsteigausstattungen mit digitalen Fahrgastinformationssystemen, Wetterschutzanlagen auf beiden Bahnsteigen sowie neuen Wegeleitungen mit taktilen Blindenleitstreifen komplettiert.

Tim Cappelmann  
Sprecher Region Nord  
Kommunikation Eisenbahn in  
Deutschland  
Tel. +49 (0) 40 3918-4498  
Presse.h@deutschebahn.com  
deutschebahn.com/presse  
twitter.com/DB\_Presse

Gisela Noske  
Pressesprecherin  
Regionalverband Großraum  
Braunschweig  
Tel. +49 (0)531-24262-52  
Gisela.noske@regionalverband-  
braunschweig.de

xxx/2022BÜ/TC